

AKTUELLES

- Startseite Aktuelles
- Publikationen
- Fotos der TU Dresden
- Mediathek
- Archiv der Pressemitteilungen
- Pressespiegel
- Messen

PROFESSOREN KÖNNEN AUCH ANDERS ...


Grafik: Black Box Events

Wenn am 19. Juni im Kraftwerk Mitte die Luft brennt, dann weil fünf Professoren der TU Dresden die Musik auflegen. „Mein Prof ist ein DJ!“ ist das Motto.

Prof. Hartmut Fricke, Direktor des Instituts für Luftfahrt und Logistik und Dekan der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ der TUD wurde von den Studenten zum DJ-Wunschkandidaten für die erste Professorenacht in Dresden gewählt. Seine vielfältigen wissenschaftlichen Expertisen, seine Kontakte in die Luftverkehrspraxis und seine Mitgliedschaft im Wissenschaftlichen Beirat des Ministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sind wichtige Impulsgeber. Und so ist es für ihn ganz selbstverständlich, viele Facetten, Ansprüche, wissenschaftliche Teildisziplinen zu vernetzen und zum Wohle der Fakultät und der Universität zu entwickeln. Mit diesem interdisziplinären Blick und natürlich besonders als Luftfahrtexperte dürfte es Prof. Fricke keine Probleme bereiten, die Partyfreunde an Bord der Tanzfläche zu locken und mit der Geschwindigkeit eines Flugzeuges abheben zu lassen.

Der Kommunikationswissenschaftler Prof. Wolfgang Donsbach wurde direkt vom Veranstalter angefragt, ob er mitmachen möchte. Er überlegte nicht lange und sagte zu. „Ich finde die Idee gut und man sollte (fast) alle Gelegenheiten nutzen, um mit den Studierenden und jungen Menschen generell auch mal in anderen Umgebungen umzugehen. Ich bin auch neugierig, wie das funktioniert.“ Welche Musik Prof. Donsbach auflegen wird, wollte er nicht verraten. Sein Prinzip bei der Auswahl: „Ich muss mit der Musik etwas anfangen können oder noch besser: einen Bezug dazu haben.“ Einen kleinen Tipp gab er dann doch: Er war vor kurzem mit seinem Sohn auf einem Rolling-Stones-Konzert.

Prof. Andreas Hilbert ist bereits ein erfahrener DJ. Er lässt schon seit Jahren die Plattenteller zur Nikolausfeier der Fakultät Wirtschaftswissenschaften tanzen. Seit 2012 legt er auch im Ateum als DJ auf. Die Idee, eine Professorenacht in Dresden zu veranstalten, findet er super. Auch für ihn ist es wichtig, den Kontakt zu den Studierenden zu halten – auch außerhalb des Hörsaals. Musikalisch wird Prof. Hilbert eher etwas schnelles und rockiges spielen. An der finalen Playlist arbeitet er noch, aber Scooter, Green Day und Die Toten Hosen werden auf jeden Fall dabei sein.

Prof. Ralph Stelzer erfüllt die Bedürfnisse der „neuen Generation“, ist aufgeschlossen gegenüber den neuen Medien und schafft es immer wieder aufs Neue die Studierenden für den Lehrstoff zu motivieren. 2011 hat er dafür den Preis für Innovation in der Lehre erhalten. Prof. Ralph Stelzer ist Inhaber der Professur für Konstruktionstechnik/CAD und Dekan der Fakultät Maschinenwesen sowie Sprecher des Bereichs Ingenieurwissenschaften. Seinem Credo, Studenten sollten bei allen Verpflichtungen rund ums Studium nicht vergessen, dass die Studienzzeit eine der schönsten im Leben sein kann, bleibt er treu und rockt an den Turntables zur Professorenacht. „Ich liebe Musik und ihre vielfältigen Formen von der Klassik bis zur modernen Popmusik. Meine Leidenschaft mit den Studierenden teilen zu können, freut mich und ich bin sehr gespannt, ob ich mit meiner Musikauswahl den modernen Zeitgeist treffe“, so Prof. Ralph Stelzer.

Dass Mathematik und Musik oft Hand in Hand gehen und Mathematiker ganz und gar nicht nur im „Elfenbeinturm“ sitzen, zeigt Prof. Ingo Röder, der an der Medizinischen Fakultät als Direktor des Instituts für Medizinische Informatik und Biometrie für die Statistik und Bioinformatik zuständig ist. Ob die Erfüllung seines Mottos „significantly better music“ bei der Professorenacht auch statistisch nachgewiesen werden kann, wird sich am Abend des 19. Juni herausstellen, wenn er als DJ „P“ am Mischpult steht. Auf jeden Fall freut sich Prof. Röder auf die neue Aufgabe. Da Lernen und Lehren sehr viel mit Motivation zu tun haben, findet er es wichtig, dass Professoren und Studierende sich nicht nur im Hörsaal oder bei Prüfungen begegnen, sondern eben auch einmal gemeinsam feiern. Wer wissen möchte welche Musik Prof. Röder ausgewählt hat und ob diese Auswahl von seiner Vorliebe für Jazz und Swing beeinflusst wurde, der sollte am 19.6. unbedingt vorbeikommen.

Die 1. Professorenacht Dresden „Mein Prof ist ein DJ!“ findet am 19.06.2014, 21 Uhr, im Kraftwerk Mitte statt. Veranstalter der Reihe ist Gunnar Larsson aus Tübingen.

Eintrittskarten sind an allen Reservix VVK-Stellen, online unter www.reservix.de und www.professorenacht.de oder an der Abendkasse erhältlich. Bei involvierten Fachschaften sind vergünstigte Eintrittskarten im Vorverkauf verfügbar. Weitere Informationen, Bilder, Videos und Interviews der Professoren unter: www.professorenacht.de.

VERANSTALTUNGEN

[... zum Veranstaltungskalender](#)

- 🕒 08.07.2014
[Ideen.sTUDio: Auftaktveranstaltung zum Querschnittsthema "Zivile Sicherheit"](#)
- 🕒 25.06.2014
[DRESDEN concept Institutes? Take a tour and see what is out there in Dresden!](#)
- 🕒 25.06.2014
[Winckelmann-Vorlesung 2014 - Michelangelo und die Kunst der Freundschaft](#)
- 🕒 26.06. - 27.06.2014
[18. Internationales Dresdner Leichtbausymposium](#)
- 🕒 26.06., 03.07., 10.07., 17.07.2014
[Kunst- und architekturhistorische Führungen durch die Neue Mensa](#)
- 🕒 27.06.2014
[Dresdner Planergespräche: Wald in der Landschafts- und Raumplanung](#)

KONTAKT

Pressestelle
Kim-Astrid Magister
 Tel.: +49 351 463-32398
 Fax: +49 351 463-37165
 ✉ pressestelle@tu-dresden.de

Sitz:
 Nöthnitzer Straße 43,
 Zi. 6

Post: